

Studienverlauf Nachhaltige Materialtechnologie und Produktentwicklung im Praxisverbund (B.Sc.)

Vertiefung Kunststofftechnik

- Studienbeginn: WiSe 2025-26 und später -

8	Wissenschaftliches Praxisprojekt			Bachelorarbeit und Kolloquium			Berufliche Tätigkeit in der vorlesungsfreien Zeit	
7	Projekt und Projektmanagement		Qualitätsmanagement	Wahlpflichtmodul	Polymeranalytik	FEM für Kunststofftechnik		
6	Additive Fertigung und Materialien für Werkzeuge	Dimensionierung von Kunststoffbauteilen	Recyclingtechnologien	Leichtbau auf Basis von Kunststoffen	Chemie der Kunststoffe und Biopolymere	Polymerphysik		
5	Nachhaltige Stoffkreisläufe	Glas & Keramik	Kunststoffverarbeitung	Berufsausbildung (an drei Tagen in der Woche + in der vorlesungsfreien Zeit)				
4	Metallkunde	Angewandte Physik	Festigkeitslehre					
3	Konstruktion und CAD	Werkstoffprüfung	Praxistransfer Materialtechnologie					
2	Kunststofftechnik	Angewandte Mathematik	Orientierung und Methoden					
1	Chemie	Grundlagen Mathematik		Statik	Werkstofftechnik	Physik		

Wahlpflichtmodul (7. Semester)	Vertiefungen / Sonderprogramme	Berufsausbildung
Wahlpflichtmodule können - ohne weitere Genehmigung - aus einem hochschulintern veröffentlichten Katalog gewählt werden, sofern Plätze frei sind. Sollen Wahlpflichtmodule, die nicht in dem Katalog gelistet sind, erbracht werden, ist der Abschluss einer Studienvereinbarung erforderlich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kunststofftechnik - Metallische Werkstoffe - Integriertes Auslandsstudium - European Project Semester (EPS) 	Die fachlich geeignete Berufsausbildung findet in enger Verzahnung mit dem Studium der Nachhaltigen Materialtechnologie und Produktentwicklung statt. In den Semestern zwei bis fünf: 3 Tage Ausbildung / 2 Tage Studium. In den Semestern sechs bis acht: Vollzeitstudium. Außerdem: Ausbildung / Berufliche Tätigkeiten in der vorlesungsfreien Zeit im Ausbildungsbetrieb.